



## Ausschreibung Hallenmeisterschaft 2019

Transferlistenfenster: 29.08. – 13.09.2018  
Nennungsschluss: 17.09.2018  
Letzter Termin für Vereinswechsel: 12.10.2018  
Meisterschaftsbeginn: 10.11.2018  
Meisterschaftsende: 10.3.2019

### 1. Herren

#### Herren Bundesliga A

6 Mannschaften, Grunddurchgang: 2 Durchgänge mit Heimrecht.  
Die ersten vier des Grunddurchganges spielen im „Hallen-Masters“ um die österreichische Meisterschaft. Semifinale (1-4 und 2-3) und Finale.

Der 3. der österreichischen Meisterschaft wird wie folgt ermittelt:

1. Sieger des Grunddurchganges, wenn dieser nicht das Finale erreicht
2. die in der Grunddurchgangs-Tabelle höchstgereichte Mannschaft, die nicht das Finale erreicht

Der Fünft- u. Sechstplatzierte spielt mit den beiden Erstplatzierten der B-Liga (5A-2B und 6A-1B) in Relegationsspielen die Qualifikation für die nächste Bundesliga aus.

Falls in der darauf folgenden Meisterschaft eine Aufstockung erfolgt, gibt es keine Absteiger.

Bei einer Reduktion, die vor Meisterschaftsbeginn bekannt sein muss, kann es mehrere Absteiger geben.

#### 1.2 Herren B

6 Mannschaften, Grunddurchgang: 2 Durchgänge mit Heimrecht  
1. und 2. spielen Relegationsspiele mit den beiden letzten der BL A (siehe oben).  
Der Letztplatzierte steigt in die C-Liga ab.

#### 1.3 Herren C

6 Mannschaften, Grunddurchgang: 2 Durchgänge mit Heimrecht  
Der Erstplatzierte ist in die B-Liga aufstiegsberechtigt.  
Der Letztplatzierte steigt in die D-Liga ab.

#### 1.4 Herren D

6 Mannschaften, Grunddurchgang: 2 Durchgänge mit Heimrecht  
Der Erstplatzierte ist in die C-Liga aufstiegsberechtigt.  
Der Letztplatzierte steigt in die E-Liga ab.

#### 1.5 Herren E

6 Mannschaften, Grunddurchgang: 2 Durchgänge mit Heimrecht (Meisterschaft oder Turnierform wird in der Modussitzung entschieden).  
Der Erstplatzierte ist in die D- Liga aufstiegsberechtigt.



## 1.6 Herren F

Je nach Nennung in einer oder zwei Gruppen (Region oder Los)

2 Durchgänge in Turnierform.

Der Erstplatzierte ist in die E-Liga aufstiegsberechtigt.

## 2. Damen

### 2.1 Damen Bundesliga

6 Mannschaften, Grunddurchgang: 2 Durchgänge mit Heimrecht.

Die ersten vier des Grunddurchganges spielen im „Hallen-Masters“ um die österreichische Meisterschaft, Semifinale (1-4 & 2-3) und Finale.

Der 3. der österreichischen Meisterschaft wird wie folgt ermittelt:

1. Sieger des Grunddurchgangs, wenn dieser nicht das Finale erreicht
2. die in der Grunddurchgangs-Tabelle höchstgereichte Mannschaft, die nicht das Finale erreicht

Der Fünft- u. Sechstplatzierte spielt mit den beiden Erstplatzierten der B-Liga (5A-2B und 6A-1B) in Relegationsspielen die Qualifikation für die nächste Bundesliga aus.

Falls in der darauf folgenden Meisterschaft eine Aufstockung erfolgt, gibt es keine Absteiger.

Bei einer Reduktion, die vor Meisterschaftsbeginn bekannt sein muss, kann es mehrere Absteiger geben.

### 2.2 Damen B

6 Mannschaften, Grunddurchgang: 2 Durchgänge mit Heimrecht

1. und 2. spielen Relegationsspiele mit den beiden letzten der BL A (siehe oben).

Der 6. der B-Liga steigt in die C-Liga ab.

### 2.3 Damen C

Je nach Nennung in einer oder zwei Gruppen (Region oder Los)

2 Durchgänge mit Heimrecht (Meisterschaft oder Turnierform wird in der Modussitzung entschieden)

Der Erstplatzierte ist in die B-Liga aufstiegsberechtigt.

## 3. Jugend

### 3.1 U18 männlich (Reservebewerb)

Je nach Nennung. 2 Durchgänge mit Heimrecht. Bei mehr als acht Nennungen Teilung in zwei Gruppen.

### 3.2 U18 weiblich (Reservebewerb)

Je nach Nennung. 2 Durchgänge mit Heimrecht. Bei mehr als acht Nennungen Teilung in zwei Gruppen.

### 3.3 U16 weiblich

Je nach Nennung, 2 Durchgänge mit Heimrecht. Bei mehr als acht Nennungen Teilung in zwei Gruppen.

Die ersten vier nach dem Grunddurchgang spielen „Hallen-Masters“ (wie Herren bzw. bei 2 Gruppen 1A-2B, 2A-1B). Das Spiel um Platz 3 wird im Gegensatz zu den Bundesligen ausgetragen.



### 3.4 U16 männlich

Je nach Nennung, 2 Durchgänge mit Heimrecht. Bei mehr als acht Nennungen Teilung in zwei Gruppen.

Die ersten vier nach dem Grunddurchgang spielen „Hallen-Masters“ (wie Herren bzw. bei 2 Gruppen 1A-2B, 2A-1B). Das Spiel um Platz 3 wird im Gegensatz zu den Bundesligen ausgetragen.

### 3.5 U14 männlich

Je nach Nennung, 2 Durchgänge mit Heimrecht. Bei mehr als acht Nennungen Teilung in zwei Gruppen.

Die ersten vier nach dem Grunddurchgang spielen „Hallen-Masters“ (wie Herren bzw. bei 2 Gruppen 1A-2B, 2A-1B). Das Spiel um Platz 3 wird im Gegensatz zu den Bundesligen ausgetragen.

### 3.6 U14 weiblich

Je nach Nennung, 2 Durchgänge mit Heimrecht. Bei mehr als acht Nennungen Teilung in zwei Gruppen.

Die ersten vier nach dem Grunddurchgang spielen „Hallen-Masters“ (wie Herren bzw. bei 2 Gruppen 1A-2B, 2A-1B). Das Spiel um Platz 3 wird im Gegensatz zu den Bundesligen ausgetragen.

### 3.7 U12

Je nach Nennung, 2 Durchgänge mit Heimrecht  
Bei mehr als acht Nennungen Teilung in zwei Gruppen.

### 3.8 U12 weiblich

Je nach Nennung, 2 Durchgänge mit Heimrecht  
Bei mehr als acht Nennungen Teilung in zwei Gruppen.

### 3.9 U10 (gemischter Bewerb)

Je nach Nennung, 2 Durchgänge mit Heimrecht  
Bei mehr als acht Nennungen Teilung in zwei Leistungsgruppen (Meisterschaft und Pokal).

### 3.10 U10 weiblich

Je nach Nennung, 2 Durchgänge mit Heimrecht  
Bei mehr als acht Nennungen Teilung in zwei Leistungsgruppen  
(Meisterschaft und Pokal). Sollten weniger als 4 Mannschaften nennen, wird nur eine U10 Meisterschaft ausgetragen (gemischter Bewerb).

### 3.11 U9 (gemischter Bewerb)

In Turnierform, Turniere je nach Nennung

### 3.12 U9 weiblich

In Turnierform, Turniere je nach Nennung



## 4 Sonstige Bestimmungen

### Endspiele für alle Bewerbe

Für Semifinali und Finali gilt bei Unentschieden 2 x 5 Minuten Verlängerung mit Golden Goal, danach bei Bedarf ein Shoot-Out Bewerb. Der Austragungsort von Finalspielen wird vom ÖHV bestimmt.

### Spielberechtigung Nachwuchs

Die Spielberechtigung gilt für alle männlichen Spieler für seine Klasse oder die nächsthöhere Klasse, wobei keine Klasse übersprungen werden darf.

Die Spielberechtigung gilt für alle weiblichen Spielerinnen für 3 Spielklassen, wobei keine Klasse übersprungen werden darf.

Die Bildung von Reservebewerben ist für die Hallenmeisterschaft 2018/2019 mit Ausnahme der U18 nicht möglich.

### Nennung Nachwuchs

Eine Nennung von Erstmannschaften in B-Bewerben ist nur mit einer schriftlichen Begründung – an [office@hockey.at](mailto:office@hockey.at) – bei der Nennung möglich, Zweitmannschaften können ohne Angaben von Gründen in B-Bewerbe gemeldet werden.

### Spielgemeinschaften

Es ist nicht möglich, Spielgemeinschaften für die Hallenmeisterschaft 2018/2019 zu bilden.

### Neue Mannschaften im Herren-Bereich

Es ist möglich als neue Mannschaft direkt in die HE zu melden.

### Spielfeldgrößen

Nachwuchsbereich: bis U18: max. 40x20m (Standard-Handballfeld)

Erwachsenbereich: max. 44x22m

Die Spielgröße im Erwachsenenbereich muss vor Beginn der Hallenmeisterschaft dem ÖHV mitgeteilt werden und dann danach nicht mehr geändert werden.

### \*Heimrecht (wo angegeben):

Auch in den Klassen mit Heimrecht kann der Wettspielreferent die Spielreihenfolge den Hallenverfügbarkeiten anpassen.

Sollte der heimberechtigte Verein trotzdem zu wenige oder zu den angesetzten Spieltagen nicht ausreichend Hallenzeiten zur Verfügung haben, kann der Wettspielreferent diese Spiele auch in einer anderen Halle ansetzen.



---

## **Jugendklassen:**

- 1.1.2000 – 31.12.2001 U18
- 1.1.2002 – 31.12.2003 U16
- 1.1.2004 – 31.12.2005 U14
- 1.1.2006 – 31.12.2007 U12
- 1.1.2008 – 31.12.2009 U10
- 1.1.2010 – 31.12.2011 U9 und ab dem 6. Geburtstag

## **Sonderregelung Bundesländer-Nachwuchsmannschaften:**

Folgende Regelung gilt nur für Mannschaften aus den Bundesländern Steiermark, Salzburg, Oberösterreich, Kärnten, Tirol, Vorarlberg.

Alle Mannschaften aus den oben genannten Bundesländern bis inklusive der U12 sind von der Auswärtsspielpflicht befreit und spielen sowohl ihr Heim- als auch ihr Auswärtsspiel auf ihrem Heimplatz.

Diese Regelung ist für die Meisterschaft 2018/2019 befristet und kann vom ÖHV-Präsidium verlängert werden.

Sollten zwei Mannschaften aus den oben genannten Bundesländern gegeneinander spielen müssen, dann gilt die Sonderregelung nicht und die Spiele werden nach Heimrecht entsprechend ausgetragen.

Weiters sind Finalspiele von dieser Regelung ausgenommen.

## **Nennungsschluss:**

Montag, 17. September 2018 12:00 Uhr eingehend im Sekretariat per Email an [office@hockey.at](mailto:office@hockey.at).

Bei Nennung müssen auch die Verfügbarkeiten (oder Nicht-Verfügbarkeiten) der Heimhalle angegeben werden. Ansonsten werden die Spiele vom Wettspielreferenten nach freiem Ermessen angesetzt.

**Der Wettspielreferent ist grundsätzlich ermächtigt, nach Hallenverfügbarkeit bzw. bei Zeitproblemen - die Reihenfolge der Spiele anzupassen.**